



**Landratsamt Konstanz Corona im Landkreis**  
 Zum Stand Montag, 13. April, verzeichnete der Landkreis Konstanz insgesamt 394 am Coronavirus infizierte Personen und 158 Genesene. 20 Menschen befanden sich in stationärer Behandlung; es gab fünf Todesfälle.

**Müllsammelaktion „Singen macht sauber“ fällt aus**  
 Die für Samstag, 25. April, geplante Müllsammelaktion „Singen macht die Südstadt sauber“ findet aufgrund der derzeitigen Situation nicht statt.

Die Aktion soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, der dann frühzeitig bekanntgegeben wird.

**Coronavirus Informationsportal des Bundes**

Das Bundesministerium für Gesundheit veröffentlicht unter [www.zusammengegencorona.de](http://www.zusammengegencorona.de) umfassende Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 und zur Erkrankung Covid-19. Außerdem werden verlässliche Antworten und konkrete Hinweise gegeben, wie man sich selbst schützen und anderen helfen kann.

Für Gesundheits- und Pflegeberufe gibt es unter der Rubrik „Handeln“ eine spezielle Plattform.

## Aufenthaltsverbot im öffentlichen Raum wird kontrolliert

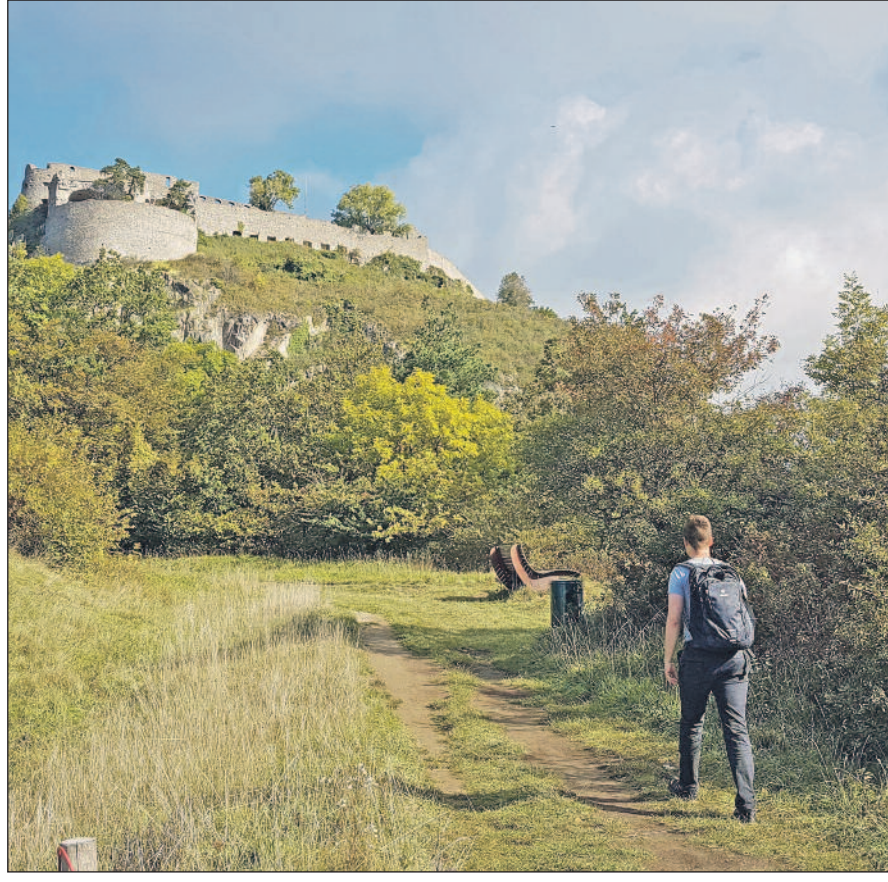
# Stadtverwaltung appelliert an Bürger: Verordnung unbedingt strikt einhalten

Viele Menschen verlegen ihre Aktivitäten ins Freie – gerade bei schönem Frühlingwetter. Die Stadtverwaltung richtet aus diesem Grund einen dringenden Appell an alle Singenerinnen und Singener, sich an die verfügte Verordnung des Landes zu halten und die gebotenen Abstandsregeln zu beachten.

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, heißt es in der Landesverordnung.

Wer dagegen verstößt, muss mit einer empfindlichen Geldbuße rechnen, deren Rahmen von 100 bis 1.000 Euro pro Person reichen kann. Allein in der vergangenen Woche wurden gegen mehr als zehn Personen in Singen Bußgeldverfahren eingeleitet. Um dies zu vermeiden, sollte man sich an die Regeln halten und Abstand zu anderen Menschen im öffentlichen Raum wahren.

Die Stadtverwaltung weist nochmals darauf hin, dass die Polizei weiterhin kontrollieren und Verstöße gegen die Verordnung ahnden wird.



**Das ist erlaubt: Allein (oder auch zu zweit) oder aber zusammen mit Familienmitgliedern, die im eigenen Haushalt leben, darf man sich im öffentlichen Raum aufhalten.**

### Notfallpraxis Singen mit neuem Standort

Der Standort der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung am Klinikum Singen wurde geändert: Ab sofort hat die Praxis bis auf Weiteres ihre neuen Räume im ehemaligen Pförtnerhäuschen am Eingang des Klinikparks bezogen, wo bislang die Klinikseelsorge ihre Büros hatte.

Die neuen Praxisräume befinden sich damit direkt gegenüber dem Diagnostik- und Informationszentrum. Hier stehen ausreichend Besprechungs- und Untersuchungszimmer zur Verfügung; als Wartebereich dient bei schlechtem Wetter ein eigenes errichtetes Zelt, natürlich kann bei gutem Wetter auch im Parkbereich gewartet werden.

Der Umzug war notwendig geworden, um sicherzustellen, dass keine potentiellen Covid-19-Patienten das Klinikgebäude betreten. Bislang befand sich die Notfallpraxis im Erdgeschoss im Haupthaus des Klinikums unweit der Zentralen Notaufnahme.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Montag und Dienstag 19 - 22 Uhr, Mittwoch 17 - 22 Uhr, Donnerstag 19 - 22 Uhr, Freitag 17 - 22 Uhr, Samstag und Sonntag 9 - 22 Uhr.

## Wer will ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) machen?

Wer möchte Teil eines jungen und aufgeschlossenen Teams werden sowie Einblicke in viele verschiedene Aufgabenbereiche bekommen? Dann wäre ein FSJ bei der Stadt Singen genau richtig. In den Jugendhäusern JuNo, Südpol und Blaues Haus gibt es Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab 1. September 2020.



Wer also nach seinem Abschluss noch nicht so genau weiß, wie es weitergehen soll und wer Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist herzlich eingeladen, sich zu bewerben:

[kinder-jugend@singen.de](mailto:kinder-jugend@singen.de)  
 Für Fragen steht die Abteilung Kinder & Jugend gerne jederzeit zur Verfügung unter Telefonnummer 07731/85-545 zur Verfügung.

## Stadtwerke Singen: Jahreskarten bitte nicht kündigen!

Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann appelliert bereits an alle Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie die Verkehrsverbände und andere Beteiligte, die Schülertickets für den öffentlichen Nahverkehr nicht zu kündigen, sondern normal weiterlaufen zu lassen.

Dies soll dazu beitragen, dass kleine und mittelständige Busunternehmen sowie andere Verkehrsbetriebe vor gravierenden wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bewahrt werden. Denn der ÖPNV ist eine wichtige Infrastruktur, die auch nach der Corona-Krise funktionieren muss.

**Deshalb bitten die Stadtwerke Singen darum, die Jahres- und Schülerjahreskarten nicht vorzeitig auf Grund der aktuellen Situation zu kündigen und der Bankabbuchung im Monat April nicht zu widersprechen.**



Wie Verkehrsminister Winfried Hermann ankündigt, soll es eine Ausgleichsregelung für die im April bezahlten Beiträge geben.

Das Land, die Städte und Landkreise sowie die Verkehrsverbände und -unternehmen arbeiten derzeit an einer Lösung für eine entsprechende Ausgleichleistung. Die konkreten Ergebnisse hängen auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert.

Die Stadt Singen entwickelt eine Lösung für einen Ausgleich für die Besitzer von Jahreskarten für den Stadtbus. Sobald eine Entscheidung des Landes und der Verkehrsverbände vorliegt, werden die Stadtwerke darüber informieren.

## Stadthalle Singen: Veranstaltungen jetzt bis 15. Juni abgesagt

Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie bleibt die Stadthalle Singen bis einschließlich 15. Juni 2020 geschlossen.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und Roland Frank, Geschäftsführer Kultur und Tourismus Singen, waren sich wegen der Umsetzung der Rechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 17. März 2020 auch ausdrücklich mit den jeweiligen Veranstaltern über die Verlegung von Shows und anderen öffentlichen Veranstaltungen einig. Bisher war die Stadthalle wegen der Verbreitung des Coronavirus zunächst bis zum 30. April 2020 geschlossen worden.

Für die meisten Veranstaltungen hat man bereits Ersatztermine gefunden. Das Konzert von Gotthard & Magnum am 28. April wurde auf den 12. Januar 2021 verlegt, der Auftritt von Axel Rudi Pell (2. Mai) findet nun am 16. April 2021 statt, das Konzert „Cornamusa – The World of Pipe Rock and Irish Dance“ (3. Mai) am 30. Oktober 2020. Hazel Brugger tritt statt am 8. Mai am 10. November 2020 auf. Das Glenn Miller Orchestra (10. Mai) swingt erst am 3. Dezember 2020. „Im Abgang nachtragend“, das Programm von Gerhard Polt und den Well-Brüdern (15. Mai), ist nun am 7. Dezember 2020.

Bereits erworbene Tickets behalten für die neuen Termine ihre Gültigkeit.

**Keine Ersatztermine gibt es für die abgesagten Veranstaltungen „Ballett aus La Ciotat“ am 22. April 2020, Molières „Die Streiche des Scapin“ (24. April 2020), das Kindertheater „Peter Pan“ (27. April 2020), „Heuberg – neue Forschungen“ der Reihe „WissensWert“ (6. Mai 2020), den Vortrag „Kindern geben, was sie brauchen“ (12. Mai 2020) und den „Frühlingsgipfel der Blasmusik“ (29. Mai 2020). Sobald neue Termine feststehen, werden sie auf der Homepage der Stadthalle Singen publiziert.**

Bei allen Fragen sind die Mitarbeiterinnen der Tourist Information Singen (Telefonnummer 07731/85-504 oder 07731/85-262) gerne behilflich. Die Tourist Infos selbst sind derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen, das Mitarbeiterteam ist jedoch Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr telefonisch erreichbar.

Kultur und Tourismus Singen empfiehlt Besuchern, sich auf der Homepage [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de) über die weitere Entwicklung zu informieren.

## Neu: #pflegereserve Vermittlungsplattform für Versorgungseinrichtungen

Viele Pflegekräfte, die derzeit in Baden-Württemberg nicht in der Pflege arbeiten, haben spontan angeboten, das Land in der Corona-Krise zu unterstützen und in Krankenhäusern sowie stationären und ambulanten Einrichtungen auszuweichen.

Die Plattform #pflegereserve bringt diese Freiwilligen schnell und unbürokratisch mit medizinischen und pflegerischen Einrichtungen zusammen, die weitere professionelle Unterstützung benötigen. Es handelt sich um eine Initiative aus der Zivilgesellschaft. Sie wird betrieben von der Bertelsmann Stiftung. Auf Initiative des Ministeriums für Soziales und Integration ruft ein breites Bündnis von Institutionen, Verbänden und Organisationen in Baden-Württemberg nunmehr Pflegekräfte dazu auf, sich dort zu registrieren.

sich unter Angabe verschiedener Kriterien, zum Beispiel ihrer Qualifikation, möglicher Einsatzbereiche und der gewünschten Arbeitszeit auf #pflegereserve registrieren. Einrichtungen, die weitere Unterstützung benötigen, können anschließend durch Angabe ihrer Präferenzen mit den einsatzbereiten Menschen in Kontakt treten. Mögliche Vertragsschließungen und Verhandlungen finden dann außerhalb der Plattform statt.

Derzeit befindet sich die Plattform im Aufbau, das bedeutet: Alle einsatzbereiten Pflegekräfte können sich registrieren. In einem nächsten Schritt werden Einrichtungen aller Voraussicht ab der nächsten Woche die Möglichkeit haben, ihren Bedarf zu melden.

Dringend gesucht werden examinierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger, Pflegehelferinnen und -helfer sowie Angehörige weiterer pflegenaher Gesundheitsberufe.

## Informationen der Selbsthilfekontaktstelle „Kommit“

Auf der Homepage der Selbsthilfekontaktstelle „Kommit“ des Landkreises Konstanz [www.selbsthilfe-kommit.de](http://www.selbsthilfe-kommit.de) stehen folgende aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus zur Verfügung:

- die wichtigsten Hilfs- und Unterstützungsadressen für Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden des Landkreises
- die Nummer des landkreisweiten Bürgertelefons
- ein Brief von Landrat Zeno Danner

- an alle Coronahelferinnen- und helfer
- Infos an Selbsthilfegruppen im Landkreis
- Infos der Polizei zum Thema Betrugsmasche „Falsche Polizeibeamte“
- Infos zu Corona in leichter Sprache

## Stadt auch auf Instagram aktiv

Die Stadtverwaltung dehnt ihre Aktivitäten in den sozialen Medien jetzt auch auf Instagram aus. Bei Facebook ist die Stadt Singen bereits seit mehreren Jahren aktiv. Jetzt gibt es beim Foto-Mitteilungsdienst Instagram zusätzlich einen Account – zu finden unter [@stadt.singen](https://www.instagram.com/stadt.singen)

Dieser interessante Themenmix spiegeln und damit auch regional und überregional für Singen werden.

stadt.singen ▾

8 Beiträge 358 Abonnenten 166 Abonniert

Stadt Singen  
 Der offizielle Account der Stadt Singen  
[#habedieehresingen](https://www.instagram.com/stadt.singen)  
 Impressum und Datenschutzerklärung auf: [www.singen.de/](http://www.singen.de/)

